

Technische Universität Dresden

Leitlinien für den Umgang mit Forschungsdaten an der TU Dresden

Die Leitlinien wurden vom Senat der Technischen Universität Dresden in der Sitzung vom 13.06.2018 beschlossen.

Präambel

Die Nachvollziehbarkeit von Forschung ist ein zentraler Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten als Grundlage der eigenen wissenschaftlichen Forschung sowie auch als Basis für weitere Forschung – unabhängig von ihrem ursprünglichen Erhebungszweck.

In den „Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen“ (Version vom 5.3.2014) hat die TU Dresden in § 5 Richtlinien für den Umgang mit Primärdaten festgelegt. Zur Ausgestaltung dieser Richtlinien und des Umgangs mit Forschungsdaten allgemein (also über Primärdaten hinausgehend) hat die TU Dresden die folgenden spezifischen Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten verabschiedet.

Was sind Forschungsdaten?

Unter Forschungsdaten werden alle Daten verstanden, die im Zusammenhang mit Forschung gesammelt, beobachtet, abgeleitet, simuliert oder auf andere Weise generiert werden. Forschungsdaten treten in jeder Wissenschaftsdisziplin in unterschiedlichen Formen und Formaten auf.

Leitlinien

1. Verantwortungsvolle Forschung geht einher mit einem bewussten und sorgfältigen Umgang mit Forschungsdaten über deren gesamten Lebenszyklus, wie es die DFG in ihren „Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten“ formuliert. Forschungsdatenmanagement umfasst die Planung, Gewinnung, Verarbeitung, Dokumentation, Publikation und langfristige Aufbewahrung der Daten.
2. Die Verantwortung für das Forschungsdatenmanagement liegt bei den Projektleiterinnen und Projektleitern sowie eigenverantwortlich Forschenden. Die Struktureinheiten (Bereiche, Fakultäten oder Institute) können für ihren Verantwortungsbereich verbindliche Regeln festlegen.
3. Für Projekte mit Forschungsdaten soll, basierend auf allgemeinen und fachspezifischen Richtlinien (z.B. der Fördermittelgeber oder Fachgesellschaften), möglichst schon bei Projektkonzeption bzw. -antragstellung ein „Data Management Plan“ erstellt werden, der den Umgang mit Forschungsdaten

dokumentiert.

4. Die TU Dresden unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim Forschungsdatenmanagement durch eine „Kontaktstelle Forschungsdaten“, die gemeinsam vom ZIH und der SLUB betrieben wird. Sie bietet Beratung bei der Entwicklung von Konzepten und Unterstützung durch Werkzeuge des Forschungsdatenmanagements an. Dafür ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme vor oder zu Projektbeginn erforderlich.
5. Die TU Dresden verfügt über eine Grundausstattung an Forschungsdateninfrastruktur und stellt damit eine angemessene Aufbewahrung und die technische Verfügbarkeit von digitalen Forschungsdaten sicher.
6. Die TU Dresden fördert und unterstützt den freien Zugang zu Forschungsdaten (Open Access) – einerseits im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis, andererseits wegen der großen Bedeutung für die optimale Verwertung von Forschungsergebnissen und der Qualität der Forschung. Die Entscheidung für eine Veröffentlichung und deren rechtliche Bedingungen liegt in der Eigenverantwortung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Schutz persönlicher Daten, ethische und urheberrechtliche Belange, Verpflichtungen gegenüber Dritten und Verwertungsinteressen sollen ausgewogen berücksichtigt werden.
7. Für die Bereitstellung und Nachnutzung ist es notwendig, die Daten, ihren Entstehungskontext und die benutzten Werkzeuge zu dokumentieren.
8. Forschungsdaten, die Grundlage einer Publikation bilden, sollen langfristig in einem geeigneten vertrauenswürdigen Datenarchiv bzw. Repositorium archiviert und/oder geeignet veröffentlicht werden. Sie sind Teil der wissenschaftlichen Reputation der Forschenden.
9. Zur nachhaltigen Etablierung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen Forschungsdatenmanagements sollen dessen Prinzipien und Methoden in Lehre und Weiterbildung verankert werden.